

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 365

Donnerstag, 4. März 2010

ÜBER UNSER



PARLAMENT



Die SchülerInnen der 1A aus der HS Felixdorf haben heute viel über das österreichische Parlament, den Nationalrat, den Bundesrat und Minister erfahren und hatten sogar die Möglichkeit, echte Politiker zu interviewen. Außerdem gab es eine große Umfrage! Lesen Sie mehr darüber in dieser Ausgabe von Demokratiewerkstatt Aktuell!



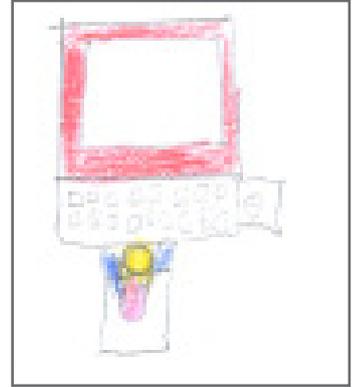
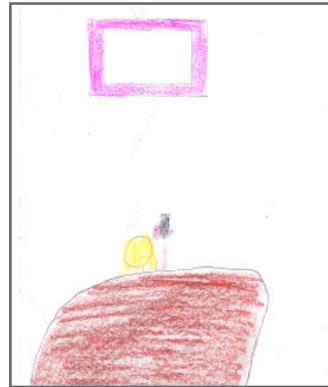
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ENTSCHULDIGEN SIE...?

Wir haben Leute auf der Straße zum Thema Kinder und Politik befragt. Wie sie uns geantwortet haben, könnt ihr hier erfahren!



**Katharina (11), Nassim (10), Matthias (11),
Jasmin (12), Thomas (11)**



**So kann man sich über Politik informieren:
Fernsehnachrichten und Internet, gezeichnet von Jasmin.**

Wir haben heute eine Umfrage gemacht. Wir haben Leute gefragt und ihnen folgende Frage gestellt: Was können wir machen, damit wir die Politik besser verstehen? 10 Personen haben uns eine Antwort gegeben. Manche waren sehr nett und haben uns eine ausführliche Antwort gegeben, andere

wiederrum waren schüchtern und haben nur kurz geantwortet. Viele Leute haben gemeint, dass man Zeitung lesen, Nachrichten im Fernsehen schauen und sich im Internet informieren sollte, um mehr über Politik zu erfahren. Ein anderer Vorschlag wäre, dass Kinder eine Führung im Parlament machen oder Kinderbücher über Politik lesen. Viele meinen, dass PolitikerInnen



**Kinder im Gespräch mit einem
Politiker, gezeichnet von
Katharina.**

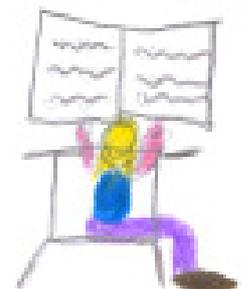
auch jünger sein könnten, denn das würde bei den Kindern und Jugendlichen Interesse erwecken. Zum Schluss hatten wir noch ein Interview mit den beiden PolitikerInnen Herrn Herbert und Frau Lugsteiner. Auch ihnen haben wir die gleiche Frage gestellt. Herr Herbert hat gemeint, dass Politik kom-

pliziert ist und deshalb für uns Kinder leider schwer verständlich ist. Frau Lugsteiner hat gesagt, dass eigentlich alles Politik ist. Zum Beispiel, dass wir in der Schule zwei Turnsäle haben, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz da ist, dass es Gehsteige gibt, und dass die Busse pünktlich kommen.



Bei dem Interview mit einer Passantin.

Dieser Tag hat uns sehr gut gefallen. Wir haben den Mut gehabt Leute auf der Straße anzusprechen und wir haben Neues über Politik gelernt.



**Zeitung lesen,
gezeichnet von Jasmin.**

MINISTER UND BUNDESMINISTERIEN:

Wir erklären Euch, was ein Minister und ein Bundesministerium ist!

Die oberste Verwaltungsbehörde in Österreich ist ein Ministerium. Die Ämter und Behörden im Ministerium arbeiten zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam zusammen. Ein Minister ist ein Mitglied der Regierung eines Staates oder eines Landes, der die Aufgaben des Ministeriums nach Außen vertritt. Folgende Ministerien gibt es in Österreich zur Zeit: Bundesministerin für Frauenangelegenheiten; Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten; Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz; Bundesministerium für Finanzen; Bundesministerium für Gesundheit; Bundesministerium für Inneres; Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend; Bundesministerium für Wissenschaft.

Wir haben ein Interview mit Frau Juliane Lugsteiner, die ein Mitglied des Bundesrates ist, und Herrn Werner Herbert, der ein Abgeordneter des Nationalrates ist, geführt.



Christopher (11), Stefan (10), Hatice (11), Florian (10) und Michael (11)

Unsere erste Frage war: Wie wird man Minister? Nach den Nationalratswahlen wird die Regierung gebildet und die Parteien, die in der Regierung sind stellen die Minister. Die zweite Frage war: Was muss man im Ministerium machen? Das Ministerium besteht aus dem Minister und aus einer Vielzahl von Beamten, Abteilungsleitern, Sektionschefs etc. Diese vielen Leute setzen die Programme und Aufgaben der Regierung und der Partei um und der Minister vertritt dies nach Außen.

DAS PARLAMENT

Habt ihr schon immer wissen wollen, was im Parlament passiert? Dann lest weiter!

Das Parlament ist das Gebäude, wo Gesetze gemacht und verändert werden. Dort treffen sich Politiker in Ausschüssen, im Nationalrat und im Bundesrat. Juliane Lugsteiner hat uns erzählt, dass das zwei-Kammern-System heißt. Es geht immer darum, die Mehrheit zu finden, damit man ein Gesetz beschließen kann. Wir haben Frau Juliane Lugsteiner und Herrn Werner Herbert gefragt, was sie im Parlament machen. Herr Herbert ist Nationalratsabgeordneter und arbeitet oft in Ausschüssen. Auch Frau Lugsteiner ist in Ausschüssen, sie ist ein Mitglied des Bundesrates und kommt aus Niederösterreich. Sie kommt aus Theresienfeld, also ganz aus unserer Nähe.

Das Parlament kann man mit einer Sitzung vom Schulrat vergleichen, wo die Schulordnung festgelegt wird, nur werden die Regeln für ganz Österreich bestimmt.



Ana (10), Abdullah (13), Justin (11), Viktoria (10)

DER BUNDESRAT

Viele Informationen über den Bundesrat findet ihr hier!

Der Bundesrat und der Nationalrat bestimmen gemeinsam die Gesetze. Wir haben uns allgemein mit dem Bundesrat beschäftigt. Der Bundesrat ist deswegen so wichtig, weil die Bundesländer auch bei unseren Gesetzen mitstimmen dürfen. Der Bundesrat und der Nationalrat kontrollieren und prüfen die Arbeit der Regierung und der Verwaltung. Die Bundesregierung leitet die Bundesverwaltung. Der Staat hat heute viele Aufgaben: Schule und Bildung, Gesundheit und Krankenhäuser, Umweltschutz, Unterstützung von armen Menschen, Straßen und Verkehr, Polizei und so weiter. Diese Aufgaben werden von der Verwaltung erfüllt. Die Verwaltung darf nur das tun, was in den Gesetzen festgelegt ist. Wir haben ein Gespräch mit Frau Juliane Lugsteiner



Alfred (11), Onur (11), Roland (10), Alex (11)



Frau Juliane Lugsteiner ist Mitglied des Bundesrates



Herr Werner Herbert kann uns viel über den Nationalrat erzählen.

ner und Herrn Werner Herbert geführt und haben herausgefunden, dass die Arbeit im Bundesrat sehr angenehm ist, weil der Bundesrat nicht so oft zusammenkommt und daher nicht so oft in den Medien genannt wird wie der Nationalrat. Im Bundesrat sind insgesamt 62 Politiker, die die Interessen der Bundesländer vertreten.



Im Interview mit den Politikern.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1A, Hauptschule Felixdorf
Schulstraße3, 2603 Felixdorf